



K.G. Für uns Pänz



2006





Liebe Refrathener Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder und Freunde der K.G. Für uns Pänz e.V.,

zum Start in die Karnevalssession 2005/2006 wünsche ich den Refrathern und der K.G. Für uns Pänz viel Freude und Erfolg bei allen geplanten Veranstaltungen. Dazu gehören auch in der kommenden Session wieder die beiden Karnevalssitzungen für die „Großen“ und für die „Kleinen“. Und wie auch in den Vorjahren stellt die KG ein eigenes Dreigestirn. Hinter all den Aktivitäten stehen viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihre Ideen, Ihre Zeit und auch manchen Cent in die Verwirklichung aller Pläne investieren. Dafür danke ich sehr herzlich!

Unsere Stadt wurde von vielen Menschen geprägt, von Jungen und Alten, die sich für die Erhaltung und Pflege des Brauchtums einsetzten und einsetzen. Sie haben damit gleichzeitig an einem positiven Gemeinschaftssinn mitgearbeitet. An diese Leistung von Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen wollen wir besonders im Jahr des 150. Stadtjubiläums denken.

Ich danke der K.G. Für uns Pänz für Einsatzfreude und Beständigkeit, und freue mich auf die Session 2005/2006 unter dem Motto: „150 Jahre Stadt – do bes de platt“.

Bergisch Gladbach, im Oktober 2005

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Orth', written over a light blue horizontal line.

Klaus Orth

Bürgermeister





Liebe Refrather, leev Fastelovendsjecke!

Maat üch parat, d'r Fastelovend is do un all Räfeder Jecke ov gruß ov klein sin enjelaide met zo fiere. Söhkt ühre ruude Flötsch erus, treckt üch en verdötscht Hötche aan: Jitz jeiht es loss!

Schön ävver ärch koot wor se, de letzte Session. Bei herrlichem Sonnenschein zog ein bunter und fröhlicher Karnevalszug durch unseren Ort. Begleitet von 10 Kapellen tanzten und feierten tausende Jecke in den Straßen Refraths den Straßenkarneval.

Vereine, Stammtische und die vielen Kinder- und Jugendgruppen hatten mit ihren farbenfrohen und humorvollen Kostümen großen Anteil an diesem Ereignis. Die Gäste unserer ausverkauften Kostümsitzung, unsere Mitglieder und die vielen Sponser finanzierten dieses Ereignis. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Erstmalig zog eine große Abordnung des Kölner Tadtionscorps „Jan von Werth“, dem einige Mitglieder der K.G. Für uns Pänz angehören, mit Musikzug, Reitern, ei-



ner Kanone und Pulverwagen sowie einer großen Fußgruppe in unserem Zug mit und leiteten den Höhepunkt des Zuges ein. Das Refrather Dreigestirn mit Prinz Winnie I. (Schwamborn), Jungfrau Claudia (Eckermann) und Bauer Jo (Liebing) feierte mit großen und kleinen Jecken am Straßenrand dem Ende der Session entgegen und schmiss was das Zeug hielt Kamelle und Strüßcher. Hinter den Dreien lagen über 70 Auftritte in der nur drei Wochen dauernden heißen Phase der Session.

Pappasen Ahoi !

... lautet das Motto der Session 2006. Es lädt ein zu wirklich jecken und verdöschten Ideen für eine Session, von der Refraths Jecke hoffentlich noch lange erzählen werden.

Mit Prinz Micke I. (Müller), Jungfrau Carstine (Deters) und Bauer Guido (Strauch) haben sich drei „staatse Kääls“ gefunden, die mit ihrer Piratengarde Refrath so richtig einheizen wollen. Am 12. November wurden sie in der Aula des Kinderdorfes Bethanien in Refrath vor ausverkauftem Haus feierlich proklamiert. Wir wünschen ihnen schon jetzt viele schöne Stunden und eine tolle Sesson 2006.

Die große Kostümsitzung der KG am 28. Januar im Haus Steinbreche dient wieder der Finanzierung des Refrather Karnevalsuges. Mit einem guten Programm wollen wir Euch ein paar schöne Stunden echten Fastelovend bereiten.

Am 4. Februar findet im Saal des Hauses Steinbreche, die 6. Refrather Kindersitzung statt, die im vergangenen Jahr von 500 Pänz mit ihren Eltern und Großeltern besucht wurde und wieder ein toller Erfolg war. Die K.G. Für uns Pänz freut sich, auch in diesem Jahr wieder mit vielen kleinen Fastelovendsjecken Karneval zu feiern.

Bis dahin bleibt der K.G. Für uns Pänz und dem Refrather Karneval verbunden.

Es grüßt Euch mit einem herzlichen Alaaf der Vorstand der K.G.



1. Vorsitzender:
Peter Mörkkes



2. Vorsitzender:
Jörg Wieler



1. Kassierer:
Christian Miczka



2. Kassierer:
Frank Limbach



Schriftführer:
Bruno Braunsch



Getreu unserem Dreigestirns-Motto

„Vun Räfed bis Kölle....sin mer meddendren“

haben wir bereits seit der Schulzeit keine Karnevalsparty ausgelassen.

Aber einmal das Dreigestirn in Refrath zu stellen?

Diese Idee entstand erst viel später. Zugegeben, ein paar Kölsch waren schon geflossen, als wir an einem Karnevalsfreitag beschlossen:

„Dreigestirn, das können wir doch auch einmal machen...“

Die Rollen waren schnell verteilt und am 09. Februar 1998 wurde die erste D-Mark für das große Ziel gespart.

Von den Umstehenden zunächst belächelt, gingen wir den Plan nach Karneval direkt an und im Laufe der Zeit ist aus einer Gruppe von Einzelkämpfern durch die Unterstützung unserer Piratengarde eine verschwore Gemeinschaft geworden. Da wir aus keinem der ortsansässigen Vereine stammen, ist es unser großes Glück, so umfangreiche Unterstützung von Freunden und Familien, aber auch aus der Refrathener Bevölkerung bekommen zu haben.

Wir möchten an dieser Stelle alle Fastelovendsjecke einladen, mit uns in dieser Session zu feiern und, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, am Karnevalssamstag den Zugweg zu säumen.

Räfed Alaaf und Pappnasen Ahoi!



Jungfrau Carstine
Carsten Deters



Prinz Micke I.
Michael Müller



Bauer Guido
Guido Strauch





Refrather Dreigestirn 2006 und die Piratengarde · www.dreigestirn2006.com

Kontakt/Terminabsprache: Peter Bützler Tel. 0 22 02 -24 46 86 oder Mobil 01 60 -98 65 46 37



PROKLAMATIONEN IM KREIS: Von Farbenspielen und Blaulicht, von Fußball und Vorbestimmung

Drei Freunde sollt ihr sein

Refrather Dreigestirn liebt Fußball

Die Prinzenproklamation geriet zu einer jecken Party im Kinderdorf.

VON BASTIAN EBEL

Refrath - „Pappnasen Alloh“ ist das aktuelle Motto des Refrather Karnevals. Seit Samstagabend haben die Jecken auch wieder einen neuen Kapitän: Prinz Micke I. (Michael Müller) leitet das Refrather Narrenschiff. Um diese unruhigen Zeiten auch gut zu überstehen, führen Bauer Guido (Strauch) und Jungfrau Carstine (Carsten Deters) mit durch die karnevalistische See.

Bet der Proklamation im Bethanien Kinderdorf zeigten die neuen Tollitäten auch gleich, dass sie das Ruder stimmungsvoll in den Händen halten. Gemeinsam mit der Piratengarde überzeigten sie die Gäste mit gekonnten Tanz- und Musikbeiträgen.

Vor einem Jahr schworen sich die drei Freunde, dass sie einmal Dreigestirn werden. Der neue Prinz stammt aus Refrath, die Jungfrau

wurde aus Köln importiert und der Bauer wuchs zunächst in Mailand, danach aber in Refrath auf. „Uns verbindet der Fußball“, sagte der Prinz. „Mein Gebot: Der 1. FC Köln darf nicht absteigen.“ Vor vier Jahren hatte das schon einmal ein Refrather Prinz zum Gebot gemacht. Die Folge ist bekannt.

Das Besondere an den neuen Refrather Regenten ist, dass sie nicht von einem Verein gestellt werden. „Unsere Garde und das Dreigestirn sind ein Freundeskreis“, so Bauer Guido. In der Hoheburg „der Gaststätte „Weyses“, sollen dementsprechend jecke Party veranstaltet werden. Sogar die Ehrengarde der Stadt Köln wird am 7. Januar dort vorbeikommen, um dem Dreigestirn ihre Aufwartung zu machen.

Doch über mangelnden Zuspruch konnten sich die Freunde am Samstagabend schon nicht beklagen. Die Proklamation im Kinderdorf war unverkältet. Kein Wunder, dass der Veranstaltung nur warme Worte parat hatte. „Die Jungs sind einfach Spitze



Echte Freunde: Jungfrau Carstine (Carsten Deters), Prinz Micke I. (Michael Müller) und Bauer Guido (Guido Strauch).

BILD: NONNENBRÜDCHEN

und sie werden das gut machen“, „Hätzbloor“ musikalisch untermalt, war sich der Vorsitzende der KG deren Refrather Fan-Club sich „Für Uns Pänz“, Peter Mönkes, schon auf die sechs Musiker gefreut hatte. Das große Finale wurde von her niemals erlebt haben.“ Das neue Dreigestirn hat auch eine eigene Internetseite: „Das war eine der besten Proklamationen, die wir

www.dreigestirn2006.com



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



K.G. Für uns Wänz e.V. Refrath



© KG für uns Wänz e.V.

© KG für uns Pantz



Niemals geh'n wir so ganz

Elf lange Jahre ist es nun her, dass wir Bordsteinschwalben unsere ersten Schritte auf der Refrather Starbühne wagten. Damals haben wir uns nicht träumen lassen, welches Ausmaß das Ganze annehmen wird – 11 Jahre lang Bordsteinschwalben!

Wir waren ein paar schüchterne Mädels, wild durcheinander gewürfelt aus allen möglichen Richtungen. Den Namen „Bordsteinschwalben“ hatten wir bis zum Vorabend unserer ersten Sitzung noch nicht. Den hat uns ein junger Mann namens „Michael Klug“ verpasst: Ein Mal ausgesprochen und schon beschlossen!

Wir tanzten uns durch die hauptsächlich Kölsche Musikszene, dabei war „Achterbahn“ ein echter Dauerbrenner, wie auch „Big Spender“.

Nach dem ersten Jahr gaben wir uns eher hochgeschlossen. Aber zur Freude unserer männlichen Fans gab es auch Jahre wie mit Mambo No.5 oder unser Abschlussjahr.

Außerdem mussten unsere Männer ran: Bademäntel ausziehen, Wagen bauen, Pippi Langstrumpf tanzen....

Das Highlight war natürlich das letzte Jahr. Nachdem wir nun schon einige Erfolge auf bergischen Bühnen gesammelt hatten, zog es uns – bedingt durch das „hauseigene“ Dreigestirn - hinaus in die weite Welt des Karnevals nach Köln. Auch dort gelang es uns die Männer im Publikum mit roten Push-up-BH's und Netzstrumpfhosen von unseren „schlechten“ Tanzkünsten abzulenken. Später in der Session konnten unsere Fans dann zusätzlich feststellen, dass wir auch im Singen nicht die Meister sind.

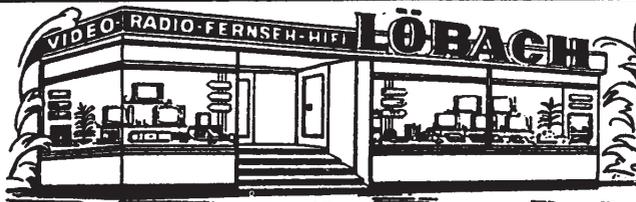
Der Abschied fiel uns schwer und auch andere Sitzungsbesucher mussten die Taschentücher zücken - lag vielleicht am Gesang, aber ein Versuch war's wert.

Zum Schluss möchten wir nicht versäumen, unseren Fans und unserem Publikum für die jahrelange Unterstützung und Begeisterung zu danken. Ihr ward toll. Die 11 Jahre waren toll.

Tschüss und Fastelovend zusammen

Eure
Bordsteinschwalben

Ihr Fernseh-u. Rundfunkmeister



Halbenmorgen 43 · Bensberg-Refrath
Telefon 02204/63876







„De Pöppcher“ tanzten

Die KG „Für uns Pänz“ rief Refraths Narrenvolk zum Abfeiern in die Steinbreche



Prinz Winnie und Bauer Jo in ihrem närrischen Element. (Foto: Börsch)

REFRATH. Ein Aufheizen war nicht nötig, das Stimmungsbarometer zeigte Höchsttemperatur: Von der ersten Minute an standen die bunt kostümierten Jecken aus Refrath auf den Tischen, als die KG „Für uns Pänz“ am Samstag die Karnevalssitzung im Bürgerhaus Steinbreche eröffnete.

Die Organisatoren um den Vereinsvorsitzenden Peter Mömkes hatten ein buntes Programm zum Abfeiern zusammengestellt: „Et Tusnelche“ aus Köln blödelte mit tumben Grinsen, bevor die KGS Frankenforst, „Zaperlot“, die „Blaue Funken Pänz“ und das „Schnäuzer Duo“ einzogen. Umjubelter Höhepunkt war der Auftritt des Dreigestirns Prinz Winnie, Bauer Jo und Jungfrau Claudia, die nach dem diesjährigen Motto der KG „de Pöppcher danze“ ließen.

von **MARTINA SAHLER**

Begleitet wurden sie von der Kindertanzgruppe der Veranstalter und den „Bordsteinschwalben“. Danach wurde geklatscht und geschunkelt, getanzt und gesungen mit den Bands „Schmitz“, „Die Bengels“ und „Hätzbloot“ sowie den Musikcorps „Domstädter“ und „Fidele Kölsch“ und der Garde „Jan von Werth“.

Wie Peter Mömkes erzählt, ist diese Sitzung stets ausverkauft. Vor 11 Jahren übernahm der Verein die Verantwortung dafür, dass der Karneval in Refrath lebendig bleibt – Winfried Schwamborn, Johannes Liebling und Claudia Eckermann, die in dieser Session als Prinz, Bauer und Jungfrau begeistern, gehörten damals bereits zu den Initiatoren.

Zu den weiteren Aktivitäten des umtriebigen Vereins gehört die Ausrichtung einer Kindersitzung sowie die Organisation und Finanzierung des Refrather Karnevalszuges.



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



Kölner Stadt-Anzeiger – Nr. 22 – Donnerstag, 27. Januar 2005



OP DE TROMM JEKLOPP

Karnevalistisches gesammelt von Kerstin Hedrich und Bastian Ebel



Sitzung zum mitmachen: So wie diese Pänz hatten alle Kinder bei der Veranstaltung in Refrath mächtig Spaß.

BILD: DEHNINGER

Kaum Zeit zum Sitzen

Pänz. Pänz, Pänz: Die Refrathr Kindersitzung war ein voller Erfolg. 500 Pänz in Begleitung von jecken Mamas und Papas, bunt kostümierten Oma's und Opas und Onkeln und Tanten feierten in der Steinbreche ein rauschendes Fest: Von wegen Sitzung. Nix da! Die Kinder durften mitmachen, „ihre“ Sitzung selbst gestalten. Ist doch klar, wenn die „K.G. Für uns Pänz“ Veranstalter des Ganzen ist. In einem jecken Programm gab's einen Höhepunkt nach dem anderen für die kleinen Prinzessinnen, Cowboys und Köche. Das Gladbacher Gesangsduo „Rotzlöffel“ brachte den Saal zum kichern, ebenso wie das echte **Refrather Dreigestirn**. Mit glänzenden Augen wurden Prinz Winnie, Bauer Jo und Jungfrau Claudia auf der Bühne betrachtet. „So will ich auch mal werden“, meinte ein kleiner Besucher. Na, dann muss man sich zumindest in Refrath keine Sorgen um den karnevalistischen Nachwuchs machen. (bas)



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



© K.G. Für uns Pänz e.V.

© K.G. Für uns Pänz e.V.

Für uns Pänz e.V.

© K.G. Für uns Pänz e.V.



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



© KG für uns Pänz e.V.

© für uns Pänz e.V.



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



Unser
Sessionsorden
2006



Wir freu'n uns drauf.

Die ROSEN-MONTAGE der nächsten Jahre:

27. Februar 2006	08. Februar 2016
19. Februar 2007	27. Februar 2017
04. Februar 2008	12. Februar 2018
23. Februar 2009	04. März 2019
15. Februar 2010	24. Februar 2020
07. März 2011	15. Februar 2021
20. Februar 2012	28. Februar 2022
11. Februar 2013	20. Februar 2023
03. März 2014	12. Februar 2024
16. Februar 2015	03. März 2025







„Unvergessliches Heimspiel“

Es war fast so wie jedes Jahr: Die Steinbreche platzte aus allen Nähten, als die **KG „Für uns Pänz“** zur großen Kostümsitzung eingeladen hatte. Jecke elf Jahre ist die KG nun schon alt – Grund genug für die schrägste Party, die Refrath je gesehen hat. Ob Zaperlot, die Pänz der Blauen Funken oder das Schnäuzer-Duo: Alle brachten im ersten Teil viel Spaß mit auf die Bühne. Thorsten Wittemann präsierte wieder einmal wie ein ganz Großer – das übertrug sich natürlich auf das Publikum. Als dann das Refrath Dreigestirn einzog, gab es im Saal kein Halten mehr. Stürmisch wurden Prinz Winnie, Bauer Jo und Jungfrau

Claudia von ihrer Anhängerschaft begrüßt. „Ein Heimspiel, das wir nie vergessen werden“, strahlte der Prinz. Der zweite Teil der Sitzung hatte es ebenfalls in sich: Jan von Werth zog in den Saal, danach folgten die Domstädter und die Bengels. Das Finale konnte stimmungsvoller nicht sein. Das Refrath Dreigestirn sang gemeinsam mit „Hätzbloot“ eine Nummer nach der anderen. Bauer Jo gab alles, das Publikum tobte. Nachdem die KG noch den ein oder anderen Ex-Prinzen auf der Bühne als neues Mitglied gewinnen konnte, war der Ausmarsch angesagt. Trotzdem, die Party ging bis zum nächsten Morgen weiter. (bas)



„Viva Colonia!“

Kindersitzung der KG Für uns Pänz Refrath: Großartig kostümierter Nachwuchs im Saal

von SIGRID SCHULZ

REFRATH. Es gibt einen überzeugenden Grund für Erwachsene, zur Kindersitzung in die Steinbreche zu gehen, auch wenn man selber kein Kind am Start hat. Kostümierte Erwachsene sind ja schon ein sehenswerter Anblick, aber die vielen kunterbunt verkleideten Kinder sahen einfach unerreichbar klasse aus. Ob die zuckersüße Biene Maja, Polizisten, Legionäre, die Elfen und Feen, Häschen und Prinzessinnen oder der kleine

Cowboy, der zum Laufen noch die stützende Hand vom Papa brauchte, die Pänz waren großartig herausgeputzt worden. „Es handelt sich hier um einen lockeren Kinderkarnevals nachmittag“, erklärte Schriftführer und Tagesliterat Bodo Braunisch von der Refrather KG „Für uns Pänz“, die gegründet wurde, um den Refrather Karnevalszug zu retten und zu unterstützen. „Vorne an der Bühne ist alles frei, damit die Kinder sich bewegen und tanzen können.“

Schrittweise wurde über

den Nachmittag verteilt ein Tanz zu „Viva Colonia“ einstudiert, das bedeutete auch selber mitmachen. Auf der Bühne führten Sitzungspräsident Thorsten Wittemann und Daniela Liebing durchs Programm. Da war die Fahnen-schwenker- und Tanzgruppe unter der Leitung von Wolfgang Oster. Dabei erschien besonders ein Kunststück, bei dem der Fahnen-schwenker über die geschwungene Fahne springt, gegen jegliche Natur-gesetze zu verstoßen. Da staunten nicht nur die Pänz.



Super Stimmung: Die Pänz sind aus dem Häuschen. (Foto: Luhr)





Prinzen und Dreigestirne in Refrath

1967	Franz Schmück	(Prinz)	2001	Hans-Friedr. Schmitz	(Prinz)
1968	Peter Wassweiler	(Prinz)		Klaus-Peter Strasser	(Bauer)
	Heinz Willi John	(Bauer)		Norbert Sauerwald	(Jungfrau)
	Margot John	(Jungfrau)	2002	Bastian Ebel	(Prinz)
1969	Toni Weber	(Prinz)		Markus Schroers	(Bauer)
	Fritz Grünberg	(Bauer)		Sascha Weber	(Jungfrau)
	Hilde Grünberg	(Jungfrau)	2004	Siegfried Bachert	(Prinz)
1970	Friedrich Trompertz	(Prinz)		Hans-Georg Schäfer	(Bauer)
	Franz Regh	(Bauer)		Peter Kaser	(Jungfrau)
	Wilfried John	(Jungfrau)	2005	Winnie Schwamborn	(Prinz)
1971	Heinz Willi John	(Prinz)		Jo Liebing	(Bauer)
1972	Theo Niedenhof	(Prinz)		Claudia Eckermann	(Jungfrau)
1973	Heinz Albinus	(Prinz)	2006	Michael Müller	(Prinz)
1984	Markus Poddig	(Prinz)		Guido Strauch	(Bauer)
	Klaus Wittig	(Bauer)		Carsten Deters	(Jungfrau)
	Markus Müller	(Jungfrau)			
1985	Oliver Müller	(Prinz)			
	Bruno Braunisch	(Bauer)			
	Markus Müller	(Jungfrau)			
1995	Thomas Wagner	(Prinz)			
	Jörg Stadtfeld	(Bauer)			
	Rainer Müller	(Jungfrau)			
1996	Frank Schmidt	(Prinz)			
	Manfred Lehmann	(Bauer)			
	Jasmin Sparmann	(Jungfrau)			
1997	Johannes Linzenich	(Prinz)			
	Gerald Wiehler	(Bauer)			
	Peter Steindl	(Jungfrau)			
1998	Frank Wittemann	(Prinz)			
	Winfried Kruz	(Bauer)			
	Peter Mömkes	(Jungfrau)			
1999	Klaus Sparmann	(Prinz)			
	Frank Schmidt	(Bauer)			
	Frank Baumanns	(Jungfrau)			
2000	Hans Bosbach	(Prinz)			
	Erwin Milicic	(Bauer)			
	Melanie Rupf	(Jungfrau)			



Karnevalszug 2005 in Refrath

1 Zugleitung, Polizei

Musik 1: Herkenrath

SV Refrath

Kita Awo Krebsweg

Musik 2: Kölsche Lumpen

Kita Lauter Pänz

KGS Frankenforst,

Musik 3: Spielmannszug Ottostr.

Wittenbergschule

Kinderdorf Bethanien

Musik 4: Tricolor Eschweiler

GGG Kippekausen

TV Refrath

Musik 5: Los Brillantos

Refrather Nachwuchs

Refrather Franzuse

Musik 6: Blaari

Kamps Moondachsjung

Junge un Mädche vun der Post

Musik 7: Jecke Lappen uni bunt

Närrische Werkstatt

Löstije Pappelaner

Musik 8: Samba Kippekausen

Heidis

Refrather Ritterköpp

Musik 9: Garido Colonia

Jupps löstije Pänz

Teestube

NRW Brauchtumpflege

Musik 10: TC Wipperfürth

Clowns vom Brücker Bach

MC Fidelio

KG Junge un Mädche vun Rhing

Jan von Werth, Reiter

Musik 11: Rot Weiss Zollstock

Jan von Werth, 4. Schwadron

Beckershäuschen

KG für uns Pänz

Musik 12: Fanfarenzug Sand

Refrather Dreigestirn



Von der KG prämierte Gruppen (Zug 2005)



Schönste Fußgruppe:
GGs Kippekausen



Schönster Wagen:
Lustige Clowns
vom Brücker Bach



Schönste
Kindergruppe:
Kita „Lauter Pänz”





So macht der Umzug Spaß: Bunt verkleidet und mit vollen Händen Kamelle an die begeisterten Zuschauer verteilt. BILDER: ROLAND U. NEUMANN

Nur die Gerda blieb im Bett

Der Refrath Zoch hob einen gesamten Stadtteil aus seinen Angeln.

VON BASTIAN EBEL

Refrath - Über Refrath lachte die Sonne, als sich der bunte Umzug pünktlich um 14.30 Uhr an der Immanuel-Kant Straße in Bewegung setzte. Viele Fußgruppen, aber auch liebevoll dekorierte Festwagen machten sich auf den Weg für die Besucher, die schon eine Stunde vor Zugbeginn am Wegesrand ausharrten, um einen Regen von „Kamelle“ und „Strüßjer“ über sich ergehen zu lassen. Traditionell wurde der närrische Lindwurm von der KG „Für uns Pänz“ veranstaltet.

Unter dem Motto „Uns Pänz jonn op et janze, se losse de Püppcher danze“ prägten viele Kindergärten und Grundschulen das Zugbild, die von der KG mit Wurfmaterial unterstützt wurden. Aber auch die „Freunde vom Brücker Bach“ ließen sich etwas einfallen: Das „älteste“ Püppchen Gerda wurde vor der Gruppe in ihrem Bett durch die Refrath Straßen gefahren.

Ein absolutes Highlight war die Teilnahme des Traditionscorps „Jan



Mit der Sonne um die Wette: Ein strahlendes, phantasievoll geschminktes Gesicht am Refrath Karnevalszug.

von Werth“ aus Köln: Der vierte Zug der KG hatte es sich nicht nehmen lassen, das närrische Volk reichlich zu beschenken. Sie waren eigens mit Pferden und einer „Kamelle-Kanone“ angereist. Der Kon-

takt war zustande gekommen, weil der Prinzenführer des Refrath Dreigestirns, Peter Mömkes, dort Mitglied ist.

Einen Abschied gab es leider auch zu feiern: Die „Bordsteinschwal-

ben“, Frauentanzgruppe der KG „Für uns Pänz“, verabschiedeten sich mit einem eigenen Festwagen nach langen Jahren vom aktiven Geschehen auf der Bühne und im Karneval.

Nach Polizeiangaben jubelten dann 35 000 friedliche und raderdolle Jecke dem Höhepunkt des Tages entgegen: Das Refrath Dreigestirn ließ sich feiern und warf im Sekundentakt die Kamelle unter das Volk. Hoch oben auf dem Festwagen genossen Prinz Winnie I., Bauer Jo und Jungfrau Claudia den Jubel der Massen.

Als der Prinz kam, war ein anderer Prinz schon wieder auf und davon: Vor dem Zug kam es in der Gaststätte „Maria Kamp“ zum Spitzentreffen der Tollitäten: Kein geringeres als das Kölner Dreigestirn wünschte Prinz Winnie, Bauer Jo und Jungfrau Claudia Eckermann alles Gute für den Zochweg. Das konnten die drei auch gebrauchen, fährt doch jedem Karnevalisten bei so viel Sonne, Schunkeln und Heiterkeit ein eisalter Schauer über den Rücken.





Refrather Karnevalszug 2005





Refrather Karnevalszug 2005



Fotos: Klaus Zyzik





Fotos: Klaus Zyzik



Refrather Karnevalszug 2005





RHEINISCH-BERGISCHER KREIS

Baby XXL ließ Kamellen regnen beim Poppezoch

Tünnes und Schäl, Augsburger Puppenkiste und Jan van Werth begleiteten Rääfets Triumphzug

von JULIA FRIZEN

zog sich am Samstag ein kunterbunter Lindwurm durch die Straßen von Refrath. Hinter Zugleiter Peter Eck reiheten sich 40 Fußgruppen,

Wagen und Musikcorps ein. Die Mitglieder der GGS Kippekausen gingen als Tünnes- und Schäl-Marionetten, das Bethanien-Kinderdorf mit Leiter Martin Kramm hatte sich Purnuckl als Vorbild genommen, und die Jecken der KG Für uns Pänz*, Ausrichter des Zuges, waren als Hänneschen und Bärboelchen unterwegs. Besonders viel Mithie mit ihren Kostümen hatten sich die Mitglieder des Refrather Nachwuchs gegeben. Sie bezogen sich auf die Augsburger Puppenkiste und hatten ihre Löwen, Drachen, Könige und Jim Knopf, der Lokomotivführer, zu sehen waren.

Einen beeindruckenden Wagen boten „Die Heidis“, die ihr 22-jähriges Jubiläum feierten. Driess op Traumschiff und KD, mit Rädeeler Jecte bliebe



„Baby Gerdas“ hatte es bequem bei den Clowns vom Brücker Bach. (Fotos: Luhr)

Besonders bequem hatte es das „XXL Baby Gerdas“ von den Clowns vom Brücker Bach. Sie lag im warmen Federbett und warf von dort die Kamellen in die Menge. Auf das Hin und

Her um das Schwimmbecken am Mohnweg spielte der TV Refrath an, der als Wasser ging und auf seinem Wagen a la Lorient verkündete „Dat Wasser bleibt drin!“ „Das gibts doch gar nicht!“ „Das gibts es einer Dame, als die entfuhr es einer Dame, als die Gruppe mit der Nummer 34 jubelnde Volk.“



Grundschule Kippekausen ließ Tünnes und Schäl an Fäden zappeln.



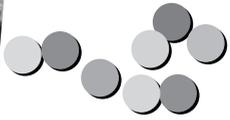


Fotos: Klaus Zyzik





Refrather Karnevalszug 2005



Über Refrath lachte die Sonne

VON BASTIAN EBEL, 06.02.05, KSTA

Der Refrather Zoch hob einen gesamten Stadtteil aus seinen Angeln.

Refrath - , als sich der bunte Umzug pünktlich um 14.30 Uhr an der Immanuel-Kant Straße in Bewegung setzte. Viele Fußgruppen, aber auch liebevoll dekorierte Festwagen machten sich auf den Weg für die Besucher, die schon eine Stunde vor Zugbeginn am Wegesrand ausharrten, um einen Regen von „Kamelle“ und „Strüßjer“ über sich ergehen zu lassen. Traditionell wurde der närrische Lindwurm von der KG „Für uns Pänz“ veranstaltet.

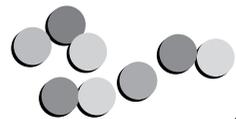
Unter dem Motto „Uns Pänz jonn op et janze, se losse de Püppcher danze“ prägten viele Kindergärten und Grundschulen das Zugbild, die von der KG mit Wurfmaterial unterstützt wurden. Aber auch die „Freunde vom Brücker Bach“ ließen sich etwas einfallen: Das „älteste“ Püppchen Gerda wurde vor der Gruppe in ihrem Bett durch die Refrather Straßen gefahren.

Ein absolutes Highlight war die Teilnahme des Traditionscorps „Jan von Werth“ aus Köln: Der vierte Zug der KG hatte es sich nicht nehmen lassen, das närrische Volk reichlich zu beschenken. Sie waren eigens mit Pferden und einer „Kamelle-Kanone“ angereist. Der Kontakt war zustande gekommen, weil der Prinzenführer des Refrather Dreigestirns, Peter Mönkes, dort Mitglied ist.

Einen Abschied gab es leider auch zu feiern: Die „Bordsteinschwalben“, Frauentanzgruppe der KG „Für uns Pänz“, verabschiedeten sich mit einem eigenen Festwagen nach langen Jahren vom aktiven Geschehen auf der Bühne und im Karneval.

Nach Polizeiangaben jubelten dann 35 000 friedliche und raderdolle Jecke dem Höhepunkt des Tages entgegen: Das Refrather Dreigestirn ließ sich feiern und warf im Sekundentakt die Kamelle unter das Volk. Hoch oben auf dem Festwagen gesessen Prinz Winnie I., Bauer Jo und Jungfrau Claudia den Jubel der Massen.

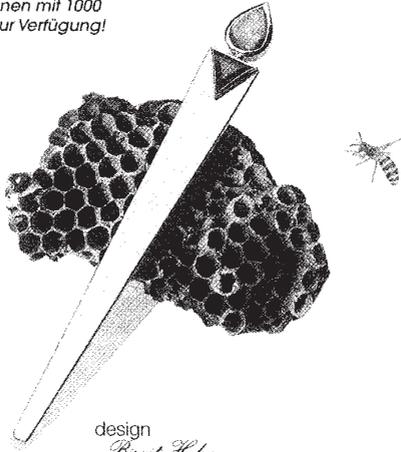
Als der Prinz kam, war ein anderer Prinz schon wieder auf und davon: Vor dem Zug kam es in der Gaststätte „Maria Kamp“ zum Spitzentreffen der Tollitäten: Kein geringeres als das Kölner Dreigestirn wünschte Prinz Winnie, Bauer Jo und Jungfrau Claudia Eckermann alles Gute für den Zochweg. Das konnten die drei auch gebrauchen, fährt doch jedem Karnevalisten bei so viel Sonne, Schunkeln und Heiterkeit ein eiskalter Schauer über den Rücken.



Nicht nur Bienen, auch wir..

...arbeiten für Sie.

Aus alten, ungeliebten Schmuckstücken werden neue attraktive Creationen.
Zeigen Sie uns einfach Ihre alten "Schätze",
wir stehen Ihnen mit 1000
und 1 Idee zur Verfügung!



design
Bergel Holm

JUWELIER HOLM, Refrath, Wingertsheide 11, Tel. 0 22 04/6 46 42



Mitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V.

Beitragsgebundene Mitgliedschaften · Stand: 10-2005 (Redaktionsschluß)

Annette Abs-Ludemann
 Sanitär Heizung Bach
 Siegfried Bachert
 Waltraud Bachert
 Klaus Bartkowiak
 Birgitt Bartkowiak
 Jan Bartkowiak
 Lisa Bartkowiak
 Frank Baumanns
 Detlef Becker
 Käthe Berghausen
 Roman Berk
 Ernst-Hermann Bielefeld
 Andreas Borsbach
 Arno Böse
 Thomas Brass
 Bruno Braunisch
 Lars Breuer
 Sven Breuer
 Hermann-Josef Brochhaus
 Michaela Brombach
 Hermann Brück
 Thomas Budny
 Bürger- u. Heimatverein Dieter Wagner
 Claudia Busch
 Günther Carpentier
 Nancy Cebulla
 Heinrich Christiansen
 Kai Christiansen
 Gerd Clausing
 Juliane Clausing
 Ute Clausing
 Petra Combüchen
 Bernhard Crämer
 Steffen Czerwinski
 Sonja Damrow
 Dirk Determann
 Carsten Deters
 Heinz Deters
 Rosemarie Deters
 Marlene Dielitzsch
 Günther Dinse
 Martin Doherr
 Frank Donsbach
 Dr. André Beathalter
 Bastian Ebel
 Bernd Eberlein
 Annelies Eberlein
 Dieter Eck
 Hilde Eck
 Peter Eck
 Ursula Eck
 Ulrike Eck
 Peter Eck Jun.

Claudia Eckermann
 Bernhard Eckermann
 Eike Ellerbeck
 Michael "Jupp" Esser
 Simone Esser
 Willi Eßer
 Georg Fassbender
 Heike Fassbender
 Martin Feith
 Ulrich Feith
 Wolfgang Fey
 Perditer Findeis-Habermann
 Joachim Floren
 Jörg Förstel
 Stefan Frielingsdorf
 Rainer Frings
 Ingo Frühlingsdorf
 Judith Gaarz
 Ruth Gabriel
 Klaus Jürgen Gabriel
 Ursula Gassmann
 Gaststätte Pappelhöfchen
 Stefan Geuenich
 Susanne Geuenich
 GGS Kippekausen
 Dorothee Görne
 Heino Grau
 Silvia Grau
 Helga Grau
 Wolfgang Grau
 Ben Grau
 Ute Grauert
 Harald Grimm
 Simone Grimm
 Rolf Grossart
 Katja Großbach
 Martin Großbach
 Christian Hack
 Juergen Haense
 Bernd Hafels
 Theo Hagedorn
 Volker Hahn
 Harald Hahn
 Hans Gerhard Hallet
 Cordula Harings
 Norbert Harings
 Frank Heil
 Karin Heil
 Bruno Heinen
 Martina Heinen
 Wolfgang Heller
 Marco Hennes
 Volker Herges
 Jörg Herrmann

Peter Herzog
 Dagmar Heuel
 Michael Heuel
 Ralph Hinsel
 Annette Hirsch
 Manfred Hirsch
 Hans Hlouschek
 Hilde Hlouschek
 Guido Hoffstadt
 Peter Hoffstadt
 Frank Holighaus
 Hans Ulrich Höller
 Sascha Holstein
 Franz-Josef Holzmüller
 Thomas Hufenstuhl
 Katja Hülsmann
 Manfred Hülsmann
 Sigrid Hülsmann
 Michael Huppertz
 Ursula Huppertz
 Dorothea Innig
 Josi Innig
 Jürgen Innig
 Petra Innig
 Reinhold Innig
 Jörg Jackstatt
 Irene Janßen
 Peter Janßen
 Martina Januszek
 Alfred Jessat
 Heinz-Willi John
 Ingo Jüngst
 Monika Jüngst
 Tim-Simon Jüngst
 Alfons Kahlenborn
 Dagmar Käsbach
 Michael Käsbach
 Peter Kaser
 Hans Kelzenberg
 KG Junge u. Mäde v.d. Post J. Strauß
 KG Löstige Pappelaner Frank Schmidt
 Michael Klee
 Diana Klein
 Hans Klein
 Jürgen Klein
 Lieselotte Klein
 Lisa Klein
 Ralf Klein
 Maria Klemann
 Ulrike Klose
 Michael Klug
 Dirk Kluwig
 Hans-Theo Koch
 Karin Koch



Anja Koep
 Franz-Hans Koep
 Stefan Koep
 Tom Koep
 Axel Kolter
 Hannah Kolter
 Stefan Konen
 Silvia Körsgen
 Fred Kowalski
 Achim Kraus
 Christiane Krause
 Heike Krauß
 Matthias Krauß
 Dirk Kroppeit
 Lucyna Krux
 Winfried Krux
 Alfred Kuckhoff
 Antje Kuhn
 Anja Laufs
 Volker Laufs
 Peter Leffelsend
 Brigitte Lemaire
 Rainer Lemaire
 Albert Leuthe
 Dani Liebing
 Hermann Liebing
 Johannes Liebing
 Wolfgang Liebing
 Christopher Liebing
 Frank Limbach
 Simone Limbach
 Hendrik Limbach
 Josef Linden
 Horst Lindlahr
 Doris Lindlahr
 Peter Linnartz
 Johannes Linzenich
 Ursula Löbach
 Udo Löbach
 Dominik Loch
 Claus Locher
 Alexander Lohman
 Sebastian Lohmann
 Georg Ludemann
 Haseb Mahmud
 Günter Martell
 Irmgard Maser
 Manfred Maser
 Brigitte Meier
 Andreas Merke
 Horst Mettlach

Detlef Meurer
 Tina Meurer
 Ingrid Meyer
 Gerd Meyer
 Horst Michel
 Christian Miczka
 Petra Miczka
 Manfred Mombauer
 Peter Mömkes
 Norbert Mörs
 Bernd Müller
 Heinz Müller
 Liesel Müller
 Michael Müller
 Oliver Müller-1
 Oliver Müller-2
 Rainer Müller
 Kirsten Müller
 Markus Müller
 Franca Müller
 Bernd Müller-Steden
 Heike Müller-Wiorek
 Rudolf Nanjoks
 Wolf Narjes
 Michael Nett
 Theo Niedenhof
 Jakob Niedenhoff
 Wolf-Ole Nitz
 Dr. Burkhard Notter
 Andreas Obst
 Liane Ommer
 Fritz Ommer
 Brigitte Opiela
 Fernand Parfondry
 Dominik Pinger
 Lucas Pinger
 Christoph Plattner
 Egon Plattner
 Martin Plattner
 Andreas Prediger
 Gabriela Pritz-Müller
 Dorle Psoch
 Irmgard Psoch
 Norbert Pütz
 Alfons Radke
 Mohammed Rahimi
 Barbara Rapp
 Franca Rapp
 Karl-Josef Recker
 Herbert Engelen Refrather Nachwuchs
 Refrather Ritterköpp Klaus Köhler

Refrather Spätlese Hedi Ufer
 Winfried Reif
 Claudia Reintjes
 Wilhelm Reitz
 Emilie Renn
 Stephi Richerzhagen
 Thomas Richerzhagen
 Solveig Rissenbeck
 Angela Rocholl
 Michael Röhrig
 Frank Roth
 Charlie Röttgen
 Linda Röttgen
 Lucie Röttgen
 Teena Röttgen
 Dr. Edmund Ruppert
 Robert Rüsing
 Volker Rütten
 Heinz Salzberger
 Anna-Maria Sand
 Thomas Santillan
 Martin Sauer
 Norbert Sauerwald
 Hans-Georg Schäfer
 Ariane Schauf
 Susanne Scheu
 Janina Schillert
 Manfred Schillert
 Frank Schmidt
 Ralf-Dieter Schmidt
 Alexander Schmitz
 Brigitte Schmitz
 Hans-Friedrich Schmitz
 Ulrike Schmitz
 Wilfried Schmitz
 Franz Anton Schmück
 Undine Schrader
 Frank Schreiber
 Gabi Schröder
 Jasper Schubert
 St. Hubertus Schützenverein
 Andrea Schwamborn
 Winfried Schwamborn
 Herbert Semer
 Ursula Semer
 Jörg Sommer
 Ursula Sorg
 Kai Sosinski
 Ludger Spanke
 Raimund Spohn
 Jörg Stadtfeld

Gründungsmitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V. vom 12.09.1994:

Peter Eck	Manfred Hülsmann	Winfried Schwamborn
Wolfgang Fey	Dirk Kluwig	Jörg Stadtfeld
Andreas Frings	Mathias Krauß	K. S. Wagner
Birgit Hofmann †	Thorsten W. Konrad	Thomas Wagner
Katja Hülsmann	Volker Schrader †	Thorsten Wittmann



Markus Stadtfeld
Marlies Steffes
Ingeborg Steffes
Peter Steindl
Peter Stieffenhofer
Walter Stieffenhofer
Klaus-Peter Strasser
Guido Strauch
Marlene Strauss
Axel Susewind
SVR Jugend Klaus Gelker
Günter Tenberg
Klaus Terharn
Friedrich Trompertz
Karin Trupke
Ulrich Trupke
Stephan Ulbrich
Dorothee Ulitzner
Elke Ullrich
Michael Ullrich

Hans-Günter Vallen
Dieter Vermaaten
Erika Vermaaten
Harry Vieth
Gabriele Vieth
Achim Voßbrecher
Cordula Voßbrecher
Anja Wagener-Poettters
Bruno Wagenführ
Gabriele Wagner
Klaus-Stefan Wagner
Thomas Wagner
Andrea Wernicke
Horst Wasserberg
Andrea Wernicke
Heidi Wickler
Gerald Wieler
Hans Wieler
Jörg Wieler
Ulrike Wieler

Hans-Helmut Wiesenberg
Mario Winkler
Alexander Wiorek
Andrea Wittemann
Dorothea Wittemann
Frank Wittemann
Gerhard Wittemann
Heinz Wittemann
Thorsten Wittemann
Uvo Wittemann
Klaus Wittig
Mick Witwer
Sylvia Woeber-Servaes
Horst Wolf
Gerd Zimmermann
Gerd Zons
Karin Zons
Peter Zons
Christine Zyzik
Klaus Zyzik

**Wir trauern um unsere Verstorbenen:
Gründungsmitglied Volker Schrader und unsere liebe Wirtin Maria Brück.**





KOMMT ZUM **Refrather Karnevalszug**

**AM
KARNEVALSSAMSTAG
25. FEBRUAR 2006
14.30 UHR**



Zugweg:

**Immanuel-Kant-Straße – In der Auen – Hüttenfeld
Om Rodde – Vürfels – Vürfeler Kaule
Wilhelm-Klein-Straße – Wingertsheide – Siebenmorgen
Dolmanstraße – Steinbreche – Beckershäuschen**

Kontakt: Peter Mömkes, Wilhelm-Klein-Str. 15b, 51427 Bergisch Gladbach, Fon 0 2204-42 76 55

www.kgfuerunspaenz.de

